

### Reinigung und Pflege:

Kunstharzoberflächen sind im Allgemeinen leicht zu reinigen; dies gilt in der Regel auch für strukturierte Oberflächen. Säubern Sie die Oberfläche mit warmem Wasser und trocknen Sie diese anschliessend mit einem Papier, oder einem weichen Tuch. Können Verunreinigungen so nicht entfernt werden, benutzen Sie haushaltsübliche Reinigungsmittel wie z.B. Waschpulver, flüssige oder harte Seife, die keine scheuernden Bestandteile haben. Solche Mittel können zu Glanzgradänderungen und Kratzern führen können. Je nach Verschmutzungsgrad empfiehlt es sich, das Reinigungsmittel entsprechend einwirken zu lassen. Anschliessend mit Wasser abwaschen und trocknen. Bei Bedarf Vorgang mehrmals wiederholen.

Bei besonderen Verschmutzungen müssen spezielle Reinigungsmittel eingesetzt werden, die ätzend, lösungsmittelhaltig oder brennbar sein können. In diesen Fällen sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die geeigneten Vorkehrungsmassnahmen zu beachten und die Räume ausreichend zu belüften.

- Verunreinigung durch Haushaltschemikalien: Kunstharzoberflächen sind aus homogenem, nicht porösem Material und sind resistent gegenüber den meisten Haushaltschemikalien. Obwohl Flüssigkeiten nicht ins Material eindringen können, sind Verschmutzungen oder Flecken sofort wegzuwischen. Längerer Kontakt, hauptsächlich mit ätzenden Substanzen, z.B. aggressive Haushaltreiniger, Toilettenreiniger und Ofenreiniger, sollten vermieden sein.
- Verunreinigung durch Kalk: Reinigen Sie die Oberfläche mit warmer, 10%-iger Essig- oder Zitronensäure Lösung und spülen Sie danach die Oberfläche mit heissem Wasser ab. Verwendet man einen haushaltsüblichen Entkalket, ist die Oberfläche umgehend mit Wasser nachzuspülen.
- Verunreinigung durch Paraffin- oder Wachsrückstände: Rückstände von Paraffin oder Wachs sollen zuerst vorsichtig mechanisch – mit einem Kunststoff- oder Holzspachtel – entfernt werden, um ein zerkratzen der Oberfläche zu vermeiden. Auf noch verbliebene Rückstände legen Sie ein Fliesspapier und stellen kurzzeitig ein heisses Bügeleisen darauf.
- Verunreinigung durch wasserlösliche Farben, Lacke und Klebstoffe: Frische Verunreinigungen können gewöhnlich mit warmem Wasser gereinigt werden. Für eingetrocknete Rückstände können Lösungsmittel wie Äthanol, Aceton Benzin oder Nagellackentferner verwendet werden.
- Verunreinigung durch lösemittelhaltige Farben, Lacke und Klebstoffe: Frische Verunreinigungen können normalerweise mit Lösemitteln gereinigt werden, getrocknete Rückstände wenn notwendig auch nach längerer Einwirkzeit. Geeignete Lösungsmittel sind Äthanol, Aceton, Benzin oder Nagellackentferner.
- Verunreinigung durch 2-Komponenten-Klebstoffe und Lacke: Verunreinigungen durch 2-Komponenten-Klebstoffe und Lacke müssen umgehend vom Kunstharz entfernt werden. Nach der Aushärtung ist es nicht mehr möglich, diese Verunreinigungen rückstandslos zu beseitigen. Die Oberfläche muss sofort mit einem geeigneten organischen Lösemittel gereinigt werden; dabei sind die Herstellerangaben des jeweiligen Klebstoff- oder Lacksystems zu beachten. 2-Komponenten-Klebstoffe und Lacke basieren z.B. auf Epoxidharz oder Polyurethan (PU).
- Verunreinigung durch Dichtungsmaterial auf Silikon- oder Polyurethanbasis: Rückstände von Dichtungsmaterial sollen zuerst vorsichtig mechanisch – mit einem Kunststoff- oder Holzspachtel – entfernt werden, um ein Zerkratzen der Oberfläche zu vermeiden. Verbleibende Rückstände können mit geeigneten entfernen (z.B. Silikonentferner) gereinigt werden, wenn notwendig auch nach einer längeren Einwirkzeit. Zu lange Kontaktzeiten mit dem Silikonentferner können Veränderungen auf der Oberfläche hervorrufen.
- Verunreinigung durch Lösemittel: Nach dem Kontakt der Oberfläche mit Lösemittel ist diese nachträglich mit heissem Wasser abzuwaschen und anschliessend mit einem sauberen, weichen, saugfähigen Tuch oder einem haushaltsüblichen Papiertuch abzutrocknen.

### „Hochglänzende Kunstharzoberflächen“:

Hochglänzende Kunstharzoberflächen bedürfen bei der Reinigung einer grösseren Sorgfalt. Reinigungsmittel mit schleifenden oder scheuernden Bestandteilen, auch in geringsten Mengen, führen zu irreversiblen Veränderungen des Glanzeffekts. Ebenso hinterlassen Pflegemittel (z.B. Möbelpolituren) Rückstände, die das gleichmässige Glanzbild der Kunstharzoberfläche beeinträchtigen. Daher dürfen nur rückstandsfrei trocknende Reinigungsmittel oder Lösungsmittel verwendet werden. Kunstharz-Hochglanzoberflächen müssen unmittelbar nach der Reinigung mit einem sauberen, weichen, saugfähigen Tuch – vorteilhaft aus Baumwolle – schlieren frei trockengerieben werden.